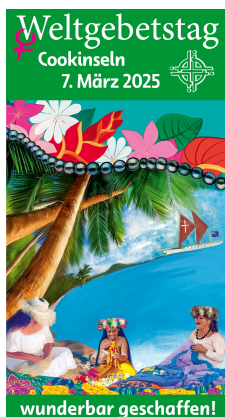




Gottesdienste im März

02. März 9.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Philipp Nanz, Seengen
07. März Freitag, 19.30 Uhr Weltgebetstag
09. März 9.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Ruedi Schmid, Vordemwald
16. März 9.30 Uhr Kanzeltauschgottesdienst, Pfr. Beat Müller, Schöffland
19. März Mittwoch, 19 Uhr Zwischenhaltgottesdienst, Pfrn. Christine Bürk, Katrin Bürki, christliche Ostmission
23. März 9.30 Uhr Taufgottesdienst mit den PH-Schülern der 3. und 4. Klasse, Pfrn. Christine Bürk, Katechetin Debora Müller und Taufkind Nik Siegenthaler
30. März 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Christine Bürk, Seniorenmännerchor



Herzliche Einladung zum Weltgebetstag am 07. März um 19.30 Uhr in der Kirche Leerau

„Wunderbar erschaffen“ lautet dieses Jahr das biblische Thema des Weltgebetstages. Die Liturgie wurde von den Frauen der Cookinseln geschrieben. Die Cookinseln liegen im Südpazifik im polynesischen Dreieck. „Wunderbar erschaffen“ ist nicht nur diese Inselgruppe, wo auch die kostbaren schwarzen Perlen herkommen, sondern auch die Menschen dieser Insel und alle Menschen überhaupt. Für die Verfasserinnen der eindrücklichen Liturgie bedeutet das auch, dass Gott uns kennt, um unsere Probleme weiss und sich um uns kümmert. Herzliche Einladung!



Gebet für den Frieden und für die Gemeinde mittwochs 10-10.20 Uhr in der Kirche

05.03.
19.03.



Kafiträff Freitag von 9-11 Uhr

07.03. KGH
14.03. Viva Kirche
21.03. KGH
28.03. Viva Kirche

Unsere Konfirmanden

Am 6. April findet die diesjährige Konfirmation statt. 4 Konfirmanden und eine Konfirmandin feiern ihre Konfirmation.

Wer sind sie? Was machen sie nach der Schule? Was ist ihnen wichtig am Glauben? Mit diesen Fragen stellen sie sich Ihnen, liebe Lehrerinnen und liebe Lehrer, vor.

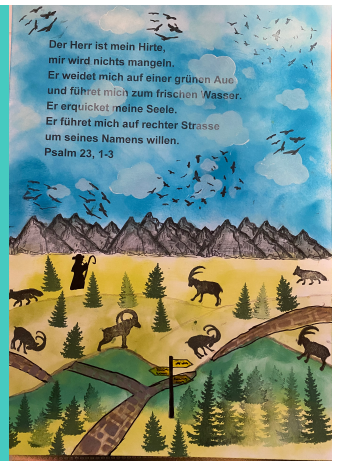
Ausserdem hat die Konfirmandengruppe ihren Konfirmationsvers kreativ umgesetzt. Sehen Sie selbst, welche Kunstwerke entstanden sind.

Es macht mir grosse Freude, mit diesen engagierten jungen Menschen zu arbeiten und sie zu unterrichten. Auch ich lerne viel von ihnen. Herzlichen Dank Euch, liebe Konfirmanden!



Ich bin **Marvin Härdi** und komme aus Moosleerau. Nach der Schule mache ich eine Lehre als Landschaftsgärtner. Ich schraube ausserdem noch gerne an meinem Mofa und bin gerne in der Natur.

Ich finde, der Glaube hilft mir in jeder Schwierigkeit. Wenn ich Probleme habe, wende ich mich an Gott und es geht mir besser. Mein Konfirmationsvers passt zu mir. Mir bedeutet der Spruch viel, weil er mich stützt. Ich erlebe tagtäglich, wie zu unseren Tieren geschaut wird. Ich wünsche mir, dass Gott wie ein guter Hirte zu mir schaut.

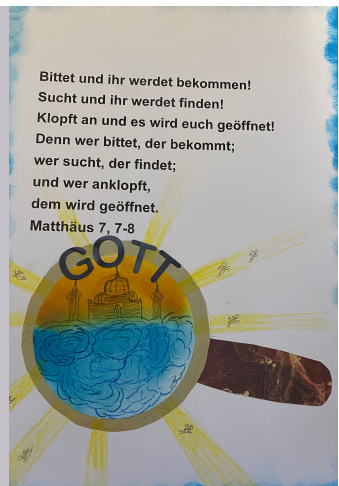


Der Herr ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.
Er weidet mich auf einer grünen Aue
und führet mich zum frischen Wasser.
Er erquicket meine Seele.
Er führet mich auf rechter Strasse
um seines Namens willen.
Psalm 23, 1-3



Ich bin **Julian Hunziker** und bin 15 Jahre alt. Ich komme aus Moosleerau. Nach der Schule gehe ich nach Schlossrued und lerne dort Schreiner. Ich gehe gerne in die JUGI und die Jugendfeuerwehr. Ebenfalls gehe ich ins Evenmore, dem Jugendtreff in Reitnau. Mir gefällt am Glauben das Beten und die gemeinsamen Momente mit anderen.

Mein Konfspruch habe ich in der Vergangenheit in verschiedenen Szenarien schon immer wieder erlebt. Sei es mit meinen Eltern oder mit meinen Freunden. Überall war immer Hilfe bereit. Unter anderen identifiziere ich mich ein bisschen mit diesem Spruch, weil ich immer versuche zu helfen, so viel ich kann.



Bittet und ihr werdet bekommen!
Sucht und ihr werdet finden!
Klopft an und es wird euch geöffnet!
Denn wer bittet, der bekommt;
wer sucht, der findet;
und wer anklopft,
dem wird geöffnet.
Matthäus 7, 7-8

Was bedeutet die Konfirmation?

Der Name Konfirmation leitet sich aus dem Lateinischen von confirmare ab und bedeutet Bekräftigung, Befestigung, Festmachung. Die Konfirmation ist eine feierliche Segenshandlung, die unsere Jugendlichen auf dem Weg ins Erwachsenenalter ermutigen soll.

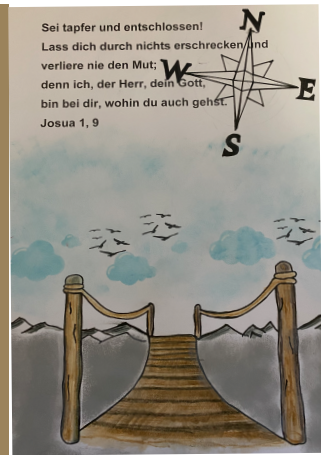
Die Konfirmation ist die persönliche Bestätigung zur Taufe. So wie Gott bei der Taufe sein Ja der Liebe dem Täufling geschenkt hat, ist der Konfirmand / die Konfirmandin nun eingeladen, sein Ja Gott zu schenken, denn Gott möchte jeden Menschen weiter auf seinem Lebensweg begleiten, ihn unterstützen und für ihn da sein. Mit der Konfirmation ist eine Person religiös mündig, das heisst er oder sie kann nun selbst entscheiden, welchen Weg er oder sie mit Gott gehen möchte. Ausserdem kann er oder sie nun selbst Pate oder Patin bei einem Täufling werden.



Ich heisse **Julian Trüssel** und wohne in Moosleerau. Nach der Schule werde ich Fachmann für Bewegung- und Gesundheitsförderung. In meiner Freizeit spiele ich sehr gerne Fussball und gehe mit meinen Freunden raus.

Am Glauben gefällt mir sehr die Nähe von Gott, auch wenn man sich ab und zu alleine oder verlassen vorkommt, ist er für mich da.

Mein Konfspruch ist mir einerseits wegen der Bedeutung des Satzes sehr wichtig: Gott ist bei mir und unterstützt mich. Die Worte „tapfer“ und „entschlossen“ stechen mir seit Anfang in die Augen, da sie mir viel Selbstvertrauen schenken. Ausserdem hat mein kleiner Cousin diesen Vers als Taufvers erhalten. Und da er mir sehr am Herzen liegt, bedeutet auch mir der Spruch viel.



Ich bin **Aylin Huber** und wohne in Moosleerau. Ich mache nach der Schule die Ausbildung zur Detailhandelsfachfrau in der Migros Schöffland. Ich gehe in den STV Leerau, gehe in das GeTu (Geräteturnen) und in die Jugendfeuerwehr. Ich backe, male und mache gerne Puzzles. Mir gefällt am Glauben, dass Gott mich annimmt mit all meinen Fehlern und sie dann verändert in gute Sachen und dass er mich durch jede Zeit begleitet, egal ob durch Krisen oder glückselige Stunden.

Ich habe diesen Spruch ausgewählt, da er mir einfach aufzeigt, dass Gott mich liebt, egal was kommt, egal, ob ich ihm alles erzähle ohne Unterlass oder ob ich still bei ihm sitze. Ob ich auf Abwege geraten bin oder ob ich den korrekten Weg gehe, er begleitet mich. Kürzlich habe ich fast den falschen Weg genommen, aber Gott war es nicht egal und er hat mich zurück gehalten und hat mich an der Hand genommen und mich auf den richtigen Weg begleitet.



Ich bin **Lyan Brändli** und wohne in Moosleerau. Nach der Schule gehe ich noch ein Jahr in die BEZ und anschliessend würde ich gerne studieren. In meiner Freizeit frisiere ich gerne und beschäftige mich mit meinen 14 Hühnern. Lesen tue ich jedoch auch sehr gerne. Am Glauben gefällt mir besonders das Gefühl, dass man nie alleine ist, sondern Gott immer hinter dir steht, egal was ist.

Mein Konfvers bedeutet mir viel, da ich dank Gott heute so leben darf, wie ich lebe. Er hat sich wegen uns hingerichtet und er ist immer an unserer Seite. Weil Jesus nie aufgegeben hat, stehen wir dank seiner Liebe hier.



Seniorenreise 2025 nach Hallau am 13. Mai Herzliche Einladung zur 65+ Reise nach Hallau mit Rebenbummlerfahrt

Gemütlich fahren wir mit Frey-Reisen ohne Halt in den Kanton Schaffhausen
Dort erwartet uns Familie Keller in der Winzerstube zu einem feinen Mittagessen.



Anschliessen gibt es eine Rebenbummlerfahrt durch die Weinberge, bevor wir uns dann bei Kaffee und einem typischen Winzerdessert für die Heimfahrt stärken.

Dieser abwechslungsreiche Ausflug wird finanziell von den politischen Gemeinden Kirchleerau und Moosleerau und der Ref. Kirche Leerau unterstützt.

Abfahrt: 9.50 Uhr vor der Chäsi Kirchleerau
9.55 Uhr vor dem Restaurant Sonne Moosleerau

Preis pro Person: 70 Franken

Im Preis inbegriffen: Carfahrt, Mittagessen, ein Getränk (Traubensaft-Schorli, (Mineral-)Wasser), Dessert und 1 Kaffee/Espresso oder Tee, Rebenbummlerfahrt.

Mittagessen: Fleisch: Tagessuppe, Schweinsvoren mit Kartoffelstock und Gemüse
Vegetarisch: Tagessuppe, Bratcamembert mit Kartoffelstock und Gemüse

Dessert: Hallauer Traubensaftcrème

Bitte melden Sie sich bis am 4. April 2025 bei Pfarrerin Christine Bürk an:

Per Mail: christine.buerk@kirche-leerau.ch oder per Post: Christine Bürk, Pfarramt, Kirchenweg 53, 5054 Kirchleerau. Platzzahl beschränkt. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Anmeldung bis am 4. April:

Ich / Wir melden uns an:

Name

Vorname

Strasse

Ort

Email:

Telefon

Einsteigeort:

Menü: Fleisch

Vegetarisch:

Herzliche Einladung zum Vortrag „Wie geht’s der Seele?“ am Mittwoch, 26. März, 19 Uhr im Kirchgemeindehaus



*Stiftung für Seelsorge,
christliche Lebensberatung
und Ausbildung

Anlässlich des 30 Jahr Jubiläums der Beratungsstelle Sela in Aarau bieten wir Ihnen einen Vortrag an.

Aus der Reihe „Selbstfürsorge – gut mit mir selber umgehen“ geht dieser Vortrag sehr persönlich den Fragen nach: Was nährt meine Seele?
Bin ich erschöpft oder erfüllt, ausgelaugt oder freudestrahlend?
Wie sieht mein „Herzensgarten“ aus?

Esther Stotz geht diesen tiefen Fragen in ihrer fröhlichen und humorvollen Art nach. Sie bringt ihre Erfahrungen aus Sozialarbeit, Seelsorge und Coaching lebendig ein.



Herzlichen Dank für Ihre finanzielle Unterstützung für das Förderkonto für besondere Projekte unserer Kirchgemeinde.

Momentan sammeln wir für den Anlass am 24. Oktober: Mr. Joy - der Licht- und Zauberkünstler.



Ref. Kirche Leerau



**Gnädig und barmherzig
ist der Herr,
geduldig und von grosser
Güte.
Der Herr ist allen gütig und
erbarmt sich aller seiner
Werke.**

Psalm 145, 8-9

Adressen

www.kirche-leerau.ch

Pfarramt:

Pfrn. Christine Bürk, 062 726 11 34
christine.buerk@kirche-leerau.ch

Kirchenpflegepräsidentin

Béatrice Meili, 079 453 51 05
beatrice.meili@kirche-leerau.ch

Vermietung Kirchgemeindehaus

Béatrice Meili, 079 453 51 05
beatrice.meili@kirche-leerau.ch

Sigristin

Manuela Hunziker-Scheuzger,
079 280 63 07

Impressum

Herausgeber: Evangelisch - reformierte
Kirchgemeinde Leerau. Bildnachweis: Christine Bürk
Redaktionsschluss dieser Gemeindebeilage: 07.02.24

Die Gemeinde der 777 guten Taten

Wie Sie alle schon gelesen und mitbekommen haben, feiert die Gemeinde Kirchleerau vom 29.08.-31.08.2025 ihren 777. Geburtstag.



Anlässlich dieses besonderen Anlass starten wir von der ref. Kirche Leerau eine besondere Aktion: Wir sammeln 777 gute Taten. Helfen Sie mit!

Wir leben in einer wunderbaren Gegend, die Natur bietet so viele und vielfältige Erholungsmöglichkeiten, sei es im Wald, auf dem Berg oder an der Suhre. Ob zu Fuss, mit dem Velo, mit dem Pferd - Erholung ist garantiert.

Wir haben unterschiedliche Vereine, wo man seinen Hobbys nachgehen und sich zusammen mit anderen für eine gute Sache engagieren kann.

Zwei Kirchen sorgen für abwechslungsreiche spirituelle Nahrung, bieten Halt und begleiten Menschen in Glaubens- und Lebensfragen.

In den Läden gibt es feine Leckereien und Lebensnotwendiges. Im Café, in den Beizen und Restaurants werden Mann und Frau verwöhnt.

... und so könnte man noch vieles aufzählen, warum es sich lohnt in Kirch- oder Moosleerau zu wohnen.

Was leider oft vergessen geht oder allgemein nicht so sichtbar ist, sind die guten Taten, die Menschen einander schenken: da wird z.B. einer älteren Person das Mittagessen gebracht, ein Jugendlicher geht für Jemanden einkaufen, der andere hilft im Garten, für einen Anlass werden Stühle gestellt ...

Wir von der ref Kirche wollen anlässlich der 777 Jahr Feier gute Taten sichtbar machen und 777 gute Taten bis am 1. August sammeln.

Schreiben Sie Ihre gute Tat, die Sie einer Person geschenkt haben, auf einen Zettel und werfen Sie den Zettel in den Briefkasten des Pfarramtes oder in die Kiste in der Kirche. Sie brauchen keinen Namen darauf schreiben, sondern nur die gute Tat.

Anlässlich der 777 Jahr Feier wollen wir alle guten Taten sichtbar machen, in dem wir sie in geeigneter Form veröffentlichen. Dann wird noch deutlicher, wie schön es in Kirch- und Moosleerau ist.

Vielleicht denken Sie nun: „Ja, ich kann doch nichts und weiss auch nicht, was ich machen soll“. Legen Sie diese Bedenken bitte ab. Es gibt so viele gute Taten, um anderen Gutes zu tun, z.B.: Mit dem Nachbarskind spazieren gehen, für Jemanden einkaufen, eine Person zum Arzt fahren, freiwillig den Geschirrspüler ausräumen, für Jemanden eine Karte schreiben, Abfall aufsammeln, für Jemanden beten, im Garten helfen, Jemanden im Rollstuhl spazieren fahren, ein Kind hüten, einen Kuchen backen und verschenken Ich bin sicher, Sie finden etwas.

Für jede gute Tat schreiben Sie einen Zettel oder Sie können auch mehrere gute Taten auf einen Zettel schreiben, werfen ihn ein und wir werden sehen, wie schnell 777 gute Taten in Kirch- und Moosleerau vollbracht wurden. Ob jung oder älter - jeder kann gute Taten machen.

In der Bibel heisst es: „Jede gute Tat an einem Menschen, der den Herrn achtet, wird dir belohnt; wenn nicht von ihm selbst, dann von Gott, dem Höchsten.“ (Sirach 12, 2).

Ich freue mich, wenn Sie mitmachen. Herzlichen Dank!

Ihre Pfrn. Christine Bürk

Zettel für gute Taten: